

2. Bezirksklasse Herren Emden/Leer

FC Schwarz-Weiß Loquard II : SV Blau-Weiß Emden-Borssum IV
Freitag, 24.02.2023, 20:00 Uhr

SV Blau-Weiß Emden-Borssum IV stockt Punktekonto gegen FC Schwarz-Weiß Loquard II auf

Ausgelassene Stimmung herrschte am Freitagabend, als das Schlussspiel Klinke / Kuntze nach 3 Stunden Spielzeit den Matchball für die Gäste des SV Blau-Weiß Emden-Borssum IV im Match der 2. Bezirksklasse Herren Emden/Leer einfuhr. Enttäuschte Blicke gab es dagegen beim Heimteam FC Schwarz-Weiß Loquard II, welches eine 7:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 28:31) hinnehmen musste. Matchwinner war an diesem Tag Joost Klinke, der seine zwei Einzel und auch das Doppel siegreich gestaltete. Durch diesen, trotz 3 Ersatzspielern errungenen Sieg hat die Gastmannschaft nach dem 11. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 8:14.

Den Start machten die Eingangsdoppel. Völlig ungefährdet war der Sieg von Arends / Reiter gegen Saathoff / Singh nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 15:13, 11:4, 10:12, 11:4 nicht verloren. Folkerts / Heider verloren nachfolgend ihre Partie indes gegen Klinke / Kuntze unterm Strich eindeutig nach Sätzen mit 0:3. Trotz des Verlustes der ersten beiden Sätze gewannen nachfolgend van der Velde / von Hunolstein ihr Match gegen Prikker / Gottschlich noch mit 9:11, 8:11, 11:5, 11:8, 11:7. Was eine Wendung des Spiels! Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Beim 3:0-Sieg gelang es Thorsten Arends den Gastspieler Jens Kuntze in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Deutlich nach Sätzen war dagegen die Drei-Satz-Pleite von Ulrich Folkerts gegen Joost Klinke, obwohl man vor dem Spiel eher von einem Sieg für die Heimmannschaft ausgehen konnte. Das musste man neidlos anerkennen. Beim Stand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Ingo Reiter gelang es, Lars Prikker im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Partie endete schließlich mit einem gemäß des Unterschieds in den TTR-Werten von mehr als 100 absolut zu erwartenden 3:0-Erfolg. Zwischenzeitlich musste Nils van der Velde zwar einen Satz weggeben, fuhr derweil sein Spiel gegen Michael Saathoff aber trotzdem sicher mit 11:6, 11:13, 11:7, 11:4 ein. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Im Anschluss ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 an die Tische. Zwischenzeitlich konnte Mirko Heider zwar einen Satz gewinnen, verlor das Spiel gegen Nils Gottschlich, in dem er anhand der Spielstärkemaßzahl (dem TTR-Wert) als enormer Favorit gehandelt wurde, aber trotzdem mit 1:3. Bemerkenswert war hierbei der zweite Satz, der erst nach 34 Punkten mit einem verlorenen Satz für Heider beendet wurde. Kaum Chancen hatte dann Robert von Hunolstein beim 7:11, 4:11, 4:11 gegen seinen Kontrahenten Parmjot Singh. Beim Stand von 5:4 gingen die Spitzenspieler des FC Schwarz-Weiß Loquard II und des SV Blau-Weiß Emden-Borssum IV in die Box. Beim 0:3 gegen Joost Klinke fand Thorsten Arends von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Das musste man neidlos anerkennen. Seit Beginn der Saison war dies der 9. Sieg von Klinke, während die Anzahl an Niederlagen weiterhin bei 3 verbleibt. Das Einzel zwischen Ulrich Folkerts und Jens Kuntze, das vor der Begegnung auf Grundlage der TTR-Werte als Sieg für die Heimmannschaft eingeplant werden konnte, endete mit einem knappen 3:2-Erfolg für den Gastspieler. Mit 1:3 verlor Ingo Reiter seine Partie gegen Michael Saathoff, in die Reiter im Vorfeld eigentlich als deutlich favorisiert gegangen war. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 5:7. Nils van der Velde gelang es, Lars Prikker im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Match endete schließlich mit einem gemäß der TTR-Werte zu erwartenden 3:0-Erfolg. Mit dem Erfolg in diesem Spiel steht Prikker nun bei 2 Siegen und 8 Niederlagen seit Beginn der Spielzeit. Über eine lange Zeit

dagegenhalten konnte daraufhin Mirko Heider beim 2:3 gegen Parmjot Singh. Das Spiel, in das er auf Grundlage des Unterschieds in den TTR-Werten als enormer Favorit gegangen war, verlor Heider dennoch im 5. Satz. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Singh mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachte. Robert von Hunolstein überzeugte im Einzel gegen Nils Gottschlich, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbucht werden konnte. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Schlagabtausches im entscheidenden Schlusssatz noch einmal alles aus sich heraus. Ein Satz reichte nicht, weshalb Arends / Reiter das Match gegen Klinke / Kuntze mit 1:3 verloren. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Damit war der 9. Punkt für den SV Blau-Weiß Emden-Borssum IV im Kasten.

Nach dieser Niederlage heißt es für den FC Schwarz-Weiß Loquard II nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den SuS Emden am 25.02.2023 erfolgreich zu sein. Die Mannschaft des SV Blau-Weiß Emden-Borssum IV wird nach diesem Erfolg versuchen, beim nächsten Spiel gegen den TuS Collinghorst/VfB Rajen (SG) am 17.03.2023 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:

FC Schwarz-Weiß Loquard II

Doppel: Arends / Reiter 1:1, Folkerts / Heider 0:1, van der Velde / von Hunolstein 1:0

Einzel: T. Arends 1:1, U. Folkerts 0:2, I. Reiter 1:1, N. Velde 2:0, M. Heider 0:2, R. Hunolstein 1:1

SV Blau-Weiß Emden-Borssum IV

Doppel: Klinke / Kuntze 2:0, Saathoff / Singh 0:1, Prikker / Gottschlich 0:1

Einzel: J. Klinke 2:0, J. Kuntze 1:1, M. Saathoff 1:1, L. Prikker 0:2, P. Singh 2:0, N. Gottschlich 1:1